

Hinweise zur Bergung von Flüssiggasflaschen und -tanks

Wichtigste Eigenschaften von Flüssiggas: Propan/Butan, brennbar, Gas unter Druck, schwerer als Luft (**sammelt sich in Vertiefungen**), UN 1965

Umgang mit Flüssiggasflaschen

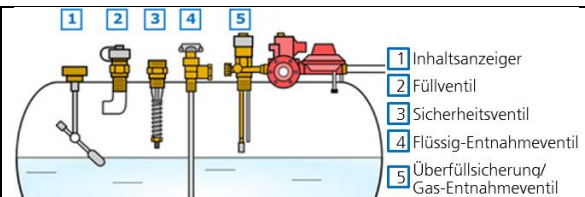
- Prüfung der Dichtheit der Flasche
- **Bei Gasaustritt:** Gebiet absperren, Zündquellen fernhalten, nicht in der Nähe von Kelleröffnungen, Schächten, Vertiefungen etc. lagern, Gas gefahrlos entweichen lassen
- Besonders anfällig für Beschädigungen ist das Flaschenventil.
- Flaschen zentral sammeln, aufrechtstehend lagern, Zündquellen fernhalten, nicht an Kelleröffnungen, Schächten, Vertiefungen etc. lagern
- undichte Flaschen nicht gemeinsam mit dichten Flaschen lagern
- **Hinweis zum Abtransport:** Ab einer Masse von 333 kg ist der Transport nur mit einem ADR-Schein zulässig.



Flüssiggasflasche mit Ventilschutzkappe (links), freiliegendes Flaschenventil (rechts).

Umgang mit Flüssiggastanks

- Gas-Entnahmeventil schließen
- Tanks zentral sammeln, von naheliegenden Schächten, Kelleröffnungen etc. fernhalten, Zündquellen fernhalten, Entleerung durch Versorgungsunternehmen
- **Bei Gasaustritt:** Gebiet absperren, Zündquellen fernhalten, Gas gefahrlos entweichen lassen, Kelleröffnungen, Schächte, Vertiefungen möglichst abdecken, anschließend freimessen.
- volle Tanks erst nach Begutachtung durch ein Versorgungsunternehmen transportieren (Anschlüsse müssen dicht und Armaturen gesichert sein.)
- **Bei erdgedeckten Flüssiggastanks:** Aufstellungsart kennzeichnen und im Idealfall Anfahrtschutz errichten. Erdgedeckte Tanks können bei Räumarbeiten beschädigt werden. Bei Gasaustritt verhalten wie oben beschrieben.



Armaturen eines Flüssiggastanks (oben), oberirdischer Tank (Mitte) und erdgedeckter Tank (unten).

Kontakt Flüssiggas-Sicherheitsdienst: 069-75 90 9-15 3